

## Teilegutachten

TGA Art 6.1

### Nr. 25-AT-AUTO-EX-0481

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Spurverbreiterung durch Distanzscheiben  
in Verbindung mit geänderten Reifengrößen

Typ (System) : 12XXX; 14XXX; 10XXX

Ausführung(en) : System 2; System 3; System 5

des Herstellers : **SCC Fahrzeugtechnik GmbH**  
Gewerbestraße 11  
D-91166 Georgensgmünd  
DEUTSCHLAND

Verwendungsbereich : FORD Ranger/Raptor

## 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

### Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

### Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

### Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

### Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen. Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

## I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	FORD
Handelsbezeichnung	Ranger, Raptor
Fahrzeugtyp	2AB
ABE-Nr./EG-BE-Nr.	e5*2007/46*0080*..; e11*2007/46*0154*..; inkl. Nachträge bis Änderungsdatum 19.06.2025
Ausführungen	siehe Pkt. VI (Anlagen)

## II. Beschreibung der Distanzscheiben

Art	: Leichtmetallscheibe zur Spurverbreiterung in 2 verschiedenen Systemen, jeweils in diversen Scheibendicken, Verwendung an Achse 1 und 2 bzw. nur an Achse 2
Typ (System)	: 10XXX (System 5) 12XXX (System 2); 14XXX (System 3);
Ausführungen	
System 2:	Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; mit wiederholter Zentrierung.
System 3:	Distanzringe mit eingesetzten Rändelbolzen zur Radbefestigung; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radmutter; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradschrauben.
System 5:	Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; ohne wiederholter Zentrierung.
Kennzeichnung	: Hersteller, Typ und Ausführung
Art der Kennzeichnung	: Prägung
Ort der Kennzeichnung	: Auf der Ring-Mantelfläche
Abmessungen	: Siehe nachfolgende Tabelle A
Zulässige Radlast [kg]	: Max. geprüfte Radlast der Distanzscheibe siehe nachfolgende Tabelle A Max. zulässige fahrzeugspezifische Radlast siehe Anhang
Gewicht	: Ca. 0,15 bis 1,4 kg, je nach Ausführung und Dicke
Werkstoff	: AlCuMgPb, wahlweise AlMg1SiCu, wahlweise AlZnMgCu1,5
Korrosionsschutz	: Ohne, wahlweise eloxiert

Tabelle A						
Typ	Dicke [mm]	System	Lochzahl/ Lochreis [mm]	Mittenloch [mm]	Außen-DM [mm]	Maximal Zulässige Radlast [kg]
10342	3	5	139,7/6	93,1	178,5	1.250
10363	5	5	139,7/6	93,1	178,5	1.250
12891	10	2	139,7/6	93,1	178,5	1.250
12892	12	2	139,7/6	93,1	178,5	1.250
12893	15	2	139,7/6	93,1	178,5	1.250
15848	18	3	139,7/6	93,1	183	1.250
14855	20	3	139,7/6	93,1	183	1.250
15332	23	3	139,7/6	93,1	183	1.250
15122	25	3	139,7/6	93,1	183	1.250
15749	27	3	139,7/6	93,1	183	1.250
15686	28	3	139,7/6	93,1	183	1.250
15242	30	3	139,7/6	93,1	183	1.250

**Hinweis:**

Die oben angeführte Liste gibt alle Distanzscheiben wieder, welche hinsichtlich der Festigkeit geprüft wurden. Im Verwendungsbereich (geprüfte Rad- Reifenkombinationen mit Serienrädern im Anhang) kommen nicht alle gelisteten Typen zur Anwendung.

**Befestigungselemente**

: Radbefestigungsschrauben für System 2 bzw. 5, müssen – abhängig der verwendeten Distanzscheibendicke den Spezifikationen der nachfolgenden Tabelle B entsprechen.

Die Befestigungsschrauben der Distanzscheiben an der Radnabe (System 3 bzw. 14XXX) dürfen ausschließlich die vom Hersteller mitgelieferten Muttern verwendet werden. Die Montageanleitung ist unbedingt zu beachten!

Tabelle B					
Dicke Distanzring [mm]	3-5	10	12-15	---	
Rändelbolzen M12 x 1,5 Schaftlänge [mm] siehe rechts (Art-Nr. M1215RE__; Festigkeitsklasse 10.9 oder höher)	43	48	52	---	

Hinweis: Schraubenlängen für nicht angeführte Distanzscheibendicken müssen entsprechend extrapoliert werden. Radschrauben müssen hinsichtlich der Festigkeitsklasse grundsätzlich 10.9 entsprechen.

**Anzugsmoment**

: Die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Drehmomente sind bei der Montage der Distanzscheiben bzw. Räder einzuhalten. Siehe auch Montageanleitung. Die Verwendung von Schlagschrauben ist nicht zulässig!

### III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

#### Rad/Reifenkombinationen

- Grundsätzlich sind alle im Anhang angeführten Serienrad-/ Reifenkombinationen verwendbar.
- Es bestehen keine technische Bedenken gegen die Verwendung der im Gutachten angeführten Distanzscheiben mit anderen, nicht in der Anlage genannten, Rad- / Reifenkombinationen innerhalb der genannten Grenzen (Gesamteinpresstiefe, Radgröße) bei Berücksichtigung folgender Randbedingungen:  
Für die Rad- Reifenkombination liegt ein geeignetes Gutachten vor. Entsprechende zusätzliche Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.
- Bei Fahrzeugen mit anderen als den oben genannten Rad-/Reifenkombinationen sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen, die Radbefestigungsmittel und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) gesondert zu prüfen.

#### Lenkung

- Die Distanzscheiben wurden mit serienmäßiger Lenkung geprüft. Bei Fahrzeugen mit geänderter Lenkanlage ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen.

#### Fahrwerk

- Die Distanzscheiben wurden mit dem Serienfahrwerk geprüft. Bei Fahrzeugen mit geändertem Fahrwerk ist eine gesonderte Prüfung durchzuführen. Insbesondere Fahrwerkstieferlegungen mit geändertem Endanschlag (d.h. mit Vergrößerung des Einfeldwegs) müssen hinsichtlich ihrer Eignung überprüft werden.

### IV. Auflagen und Hinweise

#### Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Eine Kopie dieses Teilegutachtens ist den Teilen mitzuliefern. Diese Kopie muss aus dem Teilegutachten und der fahrzeugspezifischen Anlage sowie der Einbauanleitung bestehen. Bei Verkleinerungen muss die Lesbarkeit erhalten bleiben.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

#### Auflagen und Hinweise für den Einbau, die Änderungsabnahme und den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Vor Einbaubeginn ist zu prüfen, ob das Fahrzeug im Verwendungsbereich dieses Teilegutachtens enthalten ist. Dabei ist besonders die Art der Befestigung, die Zentrierung und der Lochkreisdurchmesser und die Gesamteinpresstiefe zu vergleichen.
- Die laut Gutachten für den jeweiligen Verwendungsbereich geprüften Anbaufälle ergeben sich aus den Gesamteinpresstiefen, welche in den fahrzeugspezifischen Anlagen A aufgelistet sind (Gesamteinpresstiefe = Einpresstiefe des Serienrades – Spurverbreiterung Distanzscheibe).
- Stahlräder sind in Verbindung mit den Distanzringen nicht zugelassen.

- Werden Distanzscheiben verwendet, welche die in den Anlagen genannten Gesamteinpresstiefen unterschreiten, sind die Freigängigkeit, das Fahrverhalten, die Radabdeckungen der Rad-/Reifenkombination und gegebenenfalls die Fahrwerksfestigkeit (siehe auch Punkt V des Gutachtens) erneut zu prüfen.
- Vor der Montage der Distanzscheiben sind die Anschlussflächen am Fahrzeug und am Rad gründlich zu reinigen.
- Es ist vor endgültiger Montage darauf zu achten, dass die Scheibe sowohl an der Radnabe sowie am Rad vollständig plan aufliegt.
- Der Außendurchmesser der Distanzscheibe muss mindestens der Radanlagefläche der verwendeten Räder entsprechen.
- Es ist auf eine ausreichende Freigängigkeit der Distanzscheiben bzw. der verwendeten Rad-Reifen-Kombination zu Brems- (mind. 3mm) und Fahrwerksteilen (mind. 5mm) zu achten.
- Es ist nach erfolgter Montage darauf zu achten, dass sich das Rad frei drehen lässt und keine Beschädigungen innen liegender Bauteile (z.B. Teile des ABS oder der Bremsanlage) durch Verwendung von falschen (zu langen) Radschrauben entstehen können.
- Die Befestigungselemente sind nach ca. 50 - 100 km Fahrstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel auf Anzugsfestigkeit zu überprüfen.
- Der Montageanleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.
- Weitere Auflagen und Hinweise sind den fahrzeugtypspezifischen Anlagen zu entnehmen.

### Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	ZIFFER 20 BIS 23 BZW. FELD 15.1 BIS 15.2: AUCH GENEHM. VUH: BEREIFUNG .../...R... AUF RAD (...X...) ET(...), (TYP) MIT DISTANZRING (DICKE), KENNZ. ... DER SCC FAHRZEUG-TECHNIK GMBH****

## V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden gemäß dem VdTÜV – Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“, Ausgabe 04.2021 durchgeführt.

### Betriebsfestigkeit / Abmessungen

Die Durchführung von Betriebsfestigkeitsuntersuchungen zur Verwendung von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an Personenkraftwagen wurde mit positivem Ergebnis vom TÜV SÜD Automotive Berichts-Nr. 713191885-00 vom 04.11.2020 bzw. 713336095-00 vom 22.07.2024 inklusive Laborbericht Nr. 10-01159-CX-GBM-00 vom 02.12.2010 geprüft.

Die Abmessungen (Vergleich mit den vorliegenden Zeichnungen) wurden ebenso mit positivem Ergebnis geprüft.

Es wurde keine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit durchgeführt, da die Spurverbreiterung an den geprüften Fahrzeugen unter den genannten Rahmenbedingungen weniger als 2, bzw. 4 % für N1G, der serienmäßigen Spurweite beträgt.

### Fahrverhalten und Anbauprüfung

Bei den durchgeführten Prüfungen zum Fahrverhalten ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Die geprüften Rad-/Reifenkombinationen haben ausreichende Radabdeckungen, ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Prüfung nicht zugrunde.

## VI. Anlagen

FA	Hersteller / Verkaufsbezeichnung	Typ	Bemerkungen	Seiten-zahl
FA-01	Ford / Ranger	2AB	bis e5*2007/46*0080*08 e11*2007/46*0154*..	12
FA-02	Ford / Raptor	2AB	bis e5*2007/46*0080*08 e11*2007/46*0154*..	3
FA-03	Ford / Ranger	2AB	bis e5*2007/46*0080*09-	16
FA-04	Ford / Raptor	2AB	bis e5*2007/46*0080*09-	3

Anlage	Inhalt	Seiten-zahl
MA BB	Anbauanleitung inklusive beispielhafte Darstellung der verschiedenen Distanzscheibensysteme	4

## VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma SCC Fahrzeugtechnik GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg. Nr. 20 111 000516, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 7 und die unter Punkt VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00126-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Wien, 18.02.2025

**TÜV AUSTRIA GMBH**

Prüfingenieur



*Friedrich Fleischer*

(Friedrich FLEISCHER)

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: FORD  
Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung: 2AB / Ranger  
ABE / EG-BE Nummer: e5\*2007/46\*0080\*00-08  
e11\*2007/46\*0154\*..  
inkl. Nachträge bis Änderungsdatum 19.06.2025  
Ausführung(en): Siehe Spalte "Auflagen Allgemein"  
Max. zul. Radlast: entsprechend Tabelle A im TGA

### Serienräder

Rad-Größe	ET [mm]	kW - Bereich	Bemerkungen
6,5 x 16	55	96 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
7 x 16	55	96 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
7,5 x 17	55	96 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
8 x 17	55	96 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
8 x 18	55	96 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G

<sup>1)</sup>VA+HA = Vorderachse und Hinterachse

**Radgröße: 16"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein		
6 1/2 x 16	52.0 - 37.0	96 - 157	215/70R16C	12T;	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U		
			215/75R16 107	12A			
			215/80R16 107	12A			
			225/70R16 107	12A			
			225/75R16 108	12A			
			235/65R16 107	12A			
			235/70R16 106	12A			
			235/75R16 108	12A			
			235/80R16 109	12A			
			245/70R16 107	12A			
			245/75R16 111	12A			
			96 - 157	255/70R16 111		12T;	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U
			35.0 – 32.0	96 - 157		255/70R16 111	
	30.0 – 25.0	96 - 157	255/70R16 111	11A, 24C, 24D;	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 16	52.0 - 40.0	96 - 157	215/70R16C	12T	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U
		96 - 157	215/75R16 107	12A	
		96 - 157	215/80R16 107	12A	
		96 - 157	225/70R16 107	12A	
		96 - 157	225/75R16 108	12A	
		96 - 157	235/65R16 107	12A	
		96 - 157	235/70R16 106	12A	
		96 - 157	235/75R16 108	12A	
		96 - 157	235/80R16 109	12A	
		96 - 157	245/70R16 107	12A	
		96 - 157	255/65R16 109	12A	
		96 - 157	255/70R16 111	12T	
		96 - 157	265/70R16 112	12A	
		96 - 157	255/65R16 109	12A	
		255/70R16 111	12T	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U	
		265/70R16 112	12A		
	37.0 - 37.0	96 - 157	215/70R16C		bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
			215/75R16 107		
			215/80R16 107		
225/70R16 107					
225/75R16 108					
235/65R16 107					
235/70R16 106					
235/75R16 108					
235/80R16 109					
245/70R16 107					
245/75R16 111					
255/65R16 109					
255/70R16 111					
96 - 157		265/70R16 112	11A; 248	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U	
96 - 157	255/65R16 109				
	255/70R16 111		bis e5*2007/46*0080*08; nur N1G; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U		
	265/70R16 112	11A; 248			
35.0 - 25.0	96 - 157	245/75R16 111	11A; 24J; 24M		
		255/65R16 109	11A; 24C; 24D		
		255/70R16 111	11A; 24C; 24D		
		265/70R16 112	11A; 24C; 24D		

**Radgröße: 17"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein	
7 1/2 x 17	52.0 - 50.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S	
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb		
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb		
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb		
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb		
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb		
		96 - 157	255/55R17 108			
		96 - 157	255/60R17 106			
		96 - 157	255/65R17 110			
		96 - 157	265/60R17 108			
		96 - 157	265/65R17 110			
		96 - 157	275/55R17 109			
	96 - 157	275/60R17 110				
	45.0	45.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	255/55R17 108		
			96 - 157	255/60R17 106		
			96 - 157	255/65R17 110		
			96 - 157	265/60R17 108		
			96 - 157	265/65R17 110		
			96 - 157	275/55R17 109	11A; 248	
	96 - 157	275/60R17 110	11A; 248			
	44.0	44.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
			96 - 157	255/55R17 108		
96 - 157			255/60R17 106			
96 - 157			255/65R17 110			
96 - 157			265/60R17 108			
96 - 157			265/65R17 110			
96 - 157			275/55R17 109	11A; 245; 248		
96 - 157	275/60R17 110	11A; 245; 248				

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 17	43.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108		
		96 - 157	255/60R17 106		
		96 - 157	255/65R17 110		
		96 - 157	265/60R17 108		
		96 - 157	265/65R17 110		
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M	
	41.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108		
		96 - 157	255/60R17 106		
		96 - 157	255/65R17 110		
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 248	
		96 - 157	265/65R17	11A; 248; 51G	
	96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M		
	96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M		
	40.0 - 40.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108		
96 - 157		255/60R17 106			
96 - 157		255/65R17 110			
96 - 157		265/60R17 108	11A; 245; 248		
96 - 157		265/65R17 110	11A; 245; 248;		
96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M			
96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M			

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 17	37.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108	11A; 245; 248	
		96 - 157	255/60R17 106	11A; 245; 248	
		96 - 157	255/65R17 110	11A; 245; 248	
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	265/65R17 110	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M	
	35.0 – 30.0	96 - 157	255/55R17 108	11A; 24J; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	255/60R17 106	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	255/65R17 110	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	265/65R17 110	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24C; 24D	
	28.0 – 25.0	96 - 157	275/60R17 110	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	255/55R17 108	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	255/60R17 106	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	255/65R17 110	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	265/65R17 110	11A; 24C; 24D	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24C; 24D	
	8 x 17	52.0 - 50.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb
96 - 157			235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
96 - 157			235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
96 - 157			245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
96 - 157			245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
96 - 157			245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
96 - 157			255/55R17 108		
96 - 157			255/60R17 106		
96 - 157			255/65R17 110		
96 - 157			265/60R17 108		
96 - 157			265/65R17 110		
96 - 157			275/55R17 109		
96 - 157			275/60R17 110		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 17	45.0 - 40.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108	11A; 248	
		96 - 157	255/60R17 106	11A; 248	
		96 - 157	255/65R17 110	11A; 248	
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	265/65R17 110	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M	
96 - 157	285/60R17 114	11A; 24J; 24M			
37.0	37.0	96 - 157	225/65R17 106	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	235/65R17 108	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	235/70R17 107	nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/55R17 106	11A; 248; nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/65R17 107	11A; 248; nicht Allradantrieb	
		96 - 157	245/70R17 110	11A; 248; nicht Allradantrieb	
		96 - 157	255/55R17 108	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	255/60R17 106	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	255/65R17 110	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	265/60R17 108	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	265/65R17 110	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 244; 247, 24J	
		96 - 157	275/60R17 110	11A; 244; 247, 24J	
96 - 157	285/60R17 114	11A; 24C; 24D			
35.0 - 30.0	35.0 - 30.0	96 - 157	255/55R17 108		bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
		96 - 157	255/60R17 106		
		96 - 157	255/65R17 110		
		96 - 157	265/60R17 108		
		96 - 157	265/65R17	51G	
		96 - 157	275/55R17 109	11A; 24J; 24M	
		96 - 157	275/60R17 110	11A; 24J; 24M	
96 - 157	285/60R17 114	11A; 24J; 24M			
28.0 - 25.0	28.0 - 25.0	96 - 157	255/55R17 108		bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			255/60R17 106		
			255/65R17 110		
			265/60R17 108	11A; 248	
			265/65R17 110	11A; 248;	
			275/55R17 109	11A; 24J; 24M	
			275/60R17 110	11A; 24J; 24M	
	285/60R17 114	11A; 24J; 24M			

**Radgröße: 18"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 18	52.0 - 50.0	92 - 157	235/60R18 107	nicht Allradantrieb; 12A	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A
		92 - 157	235/65R18 106	nicht Allradantrieb; 12A	
		92 - 157	245/60R18 105	nicht Allradantrieb; 12A	
		92 - 157	255/55R18 105	12A	
		92 - 157	255/60R18 108	12A	
		92 - 157	265/60R18 110	12T;	
	45.0 - 40.0	92 - 157	235/60R18 107	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		92 - 157	235/65R18 106	nicht Allradantrieb	
		92 - 157	245/60R18 105	nicht Allradantrieb	
		92 - 157	255/55R18 105	11A; 248	
		92 - 157	255/60R18 108	11A; 248	
		92 - 157	265/60R18 110	11A; 24J; 24M	
	37.0 - 37.0	92 - 157	235/60R18 107	nicht Allradantrieb	bis e5*2007/46*0080*08; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; Ranger; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		92 - 157	235/65R18 106	nicht Allradantrieb	
		92 - 157	245/60R18 105	nicht Allradantrieb	
		92 - 157	255/55R18 105	11A; 24J; 24M	
		92 - 157	255/60R18 108	11A; 24J; 24M	
		92 - 157	265/60R18 110	11A; 24J; 24M	
		92 - 157	275/60R18 113	11A; 244; 247; 24J	
		92 - 157	285/50R18 109	11A; 24C; 24D	
	35.0 - 35.0	92 - 157	255/55R18 105	11A; 24J; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		92 - 157	255/60R18 108	11A; 24J; 24M	
		92 - 157	265/60R18 110	11A; 24J; 24M	
		92 - 157	275/60R18 113	11A; 24C; 24D	
92 - 157		285/50R18 109	11A; 24C; 24D		
92 - 157		285/55R18 113	11A; 24C; 24D		
32.0 - 32.0	92 - 157	255/55R18 105	11A; 24J; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A	
	92 - 157	255/60R18 108	11A; 24J; 24M		
	92 - 157	265/60R18 110	11A; 24C; 24D		
	92 - 157	275/60R18 113	11A; 24C; 24D		
	92 - 157	285/50R18 109	11A; 24C; 24D		
30.0 - 30.0	92 - 157	255/55R18 105	11A; 244; 247; 24J	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A	
	92 - 157	255/60R18 108	11A; 244; 247; 24J		
	92 - 157	265/60R18 110	11A; 24C; 24D		
	92 - 157	275/60R18 113	11A; 24C; 24D		
	92 - 157	285/50R18 109	11A; 24C; 24D		
	92 - 157	285/55R18 113	11A; 24C; 24D		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 18	28.0 - 28.0	92 - 157	255/55R18 105	11A; 24C; 24D	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		92 - 157	255/60R18 108	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	265/60R18 110	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	275/60R18 113	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	285/50R18 109	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	285/55R18 113	11A; 24C; 24D	
	27.0 - 25.0	92 - 157	255/55R18 105	11A; 24C; 24D	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger; Nicht für Fahrzeugbreite 2028 mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		92 - 157	255/60R18 108	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	265/60R18 110	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	275/60R18 113	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	285/50R18 109	11A; 24C; 24D	
		92 - 157	285/55R18 113	11A; 24C; 24D	

---

## Auflagen

- 10B ) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Winterreifen Profile, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für gesetzeskonforme Winterreifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 11A ) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielskatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B ) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
- 11G ) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. Teiletzgenehmigung oder ein Teiletgutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Distanzscheiben eine Fahrwerksänderung vorgenommen und/oder optionale Brems- bzw. Lenkungsaggregate verbaut, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Distanzscheiben gesondert zu beurteilen.
- 11H ) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A ) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12O ) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T ) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 241 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- 
- 242 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 243 ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 244 ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 246 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 247 ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248 ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- 
- 24J ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A ) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G ) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, das Reifenprofil, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 54F ) Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind einer Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei der Verwendung einer Reifengröße, die noch nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, kann deshalb eine Angleichung erforderlich werden.  
Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen zu berücksichtigen.  
Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIII b zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 76S ) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76U ) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: FORD  
Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung: 2AB / Raptor  
ABE / EG-BE Nummer: e5\*2007/46\*0080\*00-08  
e11\*2007/46\*0154\*..  
Ausführung(en): Siehe Spalte "Auflagen Allgemein"  
Max. zul. Radlast: entsprechend Tabelle A im TGA

### Serienräder

Rad-Größe	ET [mm]	kW - Bereich	Bemerkungen
8,5 x 17	55	157 - 157 kW	VA+HA <sup>1)</sup> Nur Ranger Raptor N1G

<sup>1)</sup>VA+HA = Vorderachse und Hinterachse

**Radgröße: 17"**

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 1/2 x 17	52.0 - 50.0	157 - 157	285/70R17 116	120	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A
	45.0	157 - 157	285/70R17 116	11A; 245	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	43.0	157 - 157	285/70R17 116	11A; 245; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	40.0 - 37.0	157 - 157	285/70R17 116	11A; 24J; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A

**Radgröße: 17" (>2% Spurverbreiterung (N1G))**

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 1/2 x 17	35.0	157 - 157	285/70R17 116	11A; 241; 246; 24M	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	32.0 – 25.0	157 - 157	285/70R17 116	11A; 24C; 24D	bis e5*2007/46*0080*08; Nur N1G; Ranger Raptor; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A

**Auflagen**

10B ) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Winterreifen Profile, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für gesetzeskonforme Winterreifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.

11A ) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüfeningenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

11B ) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

- 
- 11G ) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. Teiletzgenehmigung oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Distanzscheiben eine Fahrwerksänderung vorgenommen und/oder optionale Brems- bzw. Lenkungsaggregate verbaut, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Distanzscheiben gesondert zu beurteilen.
- 11H ) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A ) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12O ) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 245 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A ) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: FORD  
Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung: 2AB / Ranger  
ABE / EG-BE Nummer: e5\*2007/46\*0080\*09-..  
inkl. Nachträge bis Änderungsdatum 19.06.2025  
Ausführung(en): Siehe Spalte "Auflagen Allgemein"  
Max. zul. Radlast: entsprechend Tabelle A im TGA

### Serienräder

Rad-Größe	ET [mm]	kW - Bereich	Bemerkungen
7 x 16	55	125 - 125 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
7,5 x 17	55	125 - 125 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
7,5 x 17	55	151 - 151 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
7,5 x 18	55	125 - 177 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G
8 x 20	55	125 - 177 kW	VA+HA <sup>1)</sup> nur Ranger N1/N1G

<sup>1)</sup>VA+HA = Vorderachse und Hinterachse

**Radgröße: 16"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 16	52.0 - 50.0	125 - 125	255/70R16 111	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	12A	
		125 - 125	275/70R16 114	12A	
	45.0 - 45.0	125 - 125	255/70R16 111	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	12A	
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 12A; 24M	
	43.0 - 43.0	125 - 125	255/70R16 111		ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112		
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 245; 24M	

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 16	40.0 -	125 - 125	255/70R16 111		ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 245; 24M	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 245; 24M	nicht Ranger Raptor;
					nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
37.0 - 37.0	37.0 - 37.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 245; 24M	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 245; 24M	nicht Ranger Raptor;
					nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; nur N1G; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
35.0 - 35.0	35.0 - 35.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 245; 24M	Nur N1G;
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 24D; 24J	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
					nicht Ranger Raptor;
			nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U		
32.0 - 32.0	32.0 - 32.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 24D; 24J	Nur N1G;
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 241; 246; 24D	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
					nicht Ranger Raptor;
			nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 16	30.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 241; 246; 24D	
	28.0 - 28.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 24D; 24J	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 241; 246; 24D	
	27.0 - 27.0	125 - 125	255/70R16 111	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 241; 246; 24D	
	25.0 -	125 - 125	255/70R16 111	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12L; 51A; 76U
		125 - 125	265/70R16 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 125	265/75R16 116	11A; 241; 246; 24D; 54A	
		125 - 125	275/70R16 114	11A; 24C; 24D	

**Radgröße: 17"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 17	52.0	125 - 177	255/70R17 112	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	12A	
	50.0	125 - 177	255/70R17 112	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	12A	
		125 - 177	275/65R17 115	12A	
	45.0	125 - 177	255/70R17 112		ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112		
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 245; 24M	
	43.0	125 - 177	255/70R17 112		ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 245; 24M	

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 17	40.0 - 40.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;  Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 245; 24M	
	37.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;  Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; nur N1G; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
	35.0 - 35.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;  Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; nur N1G; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 24J; 24M	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
32.0 - 32.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 24J; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;  Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; nur N1G; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;	
	125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D		
	125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 17	30.0 - 30.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
	28.0 - 27.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 24C; 24D	
	25.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 24C; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 24C; 24D	
8 x 17	37.0 - 37.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 24D; 24J	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	285/60R17 114	11A; 241; 246; 24D	

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 17	35.0 - 35.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	285/60R17 114	11A; 24C; 24D	
	32.0 - 32.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	285/60R17 114	11A; 24C; 24D	
	30.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/65R17 112	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/65R17 115	11A; 24C; 24D	
		125 - 177	285/60R17 114	11A; 24C; 24D	
	28.0 - 25.0	125 - 177	255/70R17 112	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
125 - 177		265/65R17 112	11A; 24C; 24D		
125 - 177		275/65R17 115	11A; 24C; 24D		
125 - 177		285/60R17 114	11A; 24C; 24D		

**Radgröße: 18"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 18	52.0	125 - 177	255/65R18 111	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110	12A	
	50.0	125 - 177	255/65R18 111	122	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110	12A	
		125 - 177	275/60R18 113	12A	
	45.0	125 - 177	255/65R18 111		ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110		
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 245; 24M	
	43.0	125 - 177	255/65R18 111		ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 245; 24M	

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 18	40.0 - 40.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 245; 24M	
	37.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 245; 24M	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 241; 246; 24D	
	35.0 - 35.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 24J; 24M	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 241; 246; 24D	
32.0 - 32.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 24J; 24M	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;	
	125 - 177	265/60R18 110	11A; 241; 246; 24D		
	125 - 177	275/60R18 113	11A; 241; 246; 24D		

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 18	30.0 - 30.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 241; 246; 24D	
	28.0 – 27.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 24C; 24D	
	25.0	125 - 177	255/65R18 111	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;  nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
		125 - 177	265/60R18 110	11A; 24C; 24D	
		125 - 177	275/60R18 113	11A; 24C; 24D	

**Radgröße: 20"** (inkl. >2% Spurverbreiterung (N1G))

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 20	52.0	125 - 177	255/55R20 110	122	ab e5*2007/46*0080*09;  Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
	50.0	125 - 177	255/55R20 110	122	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	12A	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor; nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A;
	45.0	125 - 177	255/55R20 110		ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 245; 24M	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 245; 24M	nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
	43.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 245; 24M	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 245; 24M	nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 20	40.0 - 40.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 245; 24M	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 24D; 24J	nicht Ranger Raptor;
					nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4
	37.0 - 37.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 24D; 24J	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 241; 246; 24D	nicht Ranger Raptor;
					nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Allradantrieb; Heckantrieb; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;
	35.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 241; 246; 24D	nur N1G;
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 241; 246; 24D	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;
					nicht Ranger Raptor;
32.0 - 32.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09;	
	125 - 177	265/50R20 111	11A; 241; 246; 24D	nur N1G;	
	125 - 177	275/50R20 109	11A; 241; 246; 24D	Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm;	
				nicht Ranger Raptor;	
				nur mit OE-Kunststoffspritzschutz hinten; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; CC4	

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 x 20	30.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; nur N1G; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 241; 246; 24D	
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 24C; 24D	
	28.0 - 25.0	125 - 177	255/55R20 110	11A; 241; 246; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nicht für Fahrzeugbreite 1949 mm; nicht Ranger Raptor;
		125 - 177	265/50R20 111	11A; 24C; 24D	
		125 - 177	275/50R20 109	11A; 24C; 24D	

### Auflagen

- 10B ) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Winterreifen Profile, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für gesetzeskonforme Winterreifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 11A ) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B ) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

- 
- 11G ) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. Teiletypgenehmigung oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Distanzscheiben eine Fahrwerksänderung vorgenommen und/oder optionale Brems- bzw. Lenkungsaggregate verbaut, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Distanzscheiben gesondert zu beurteilen.
- 11H ) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 122 ) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A ) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12L ) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- 241 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 246 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- 
- 24J ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A ) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 54A ) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 76U ) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: FORD  
 Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung: 2AB / Ranger Raptor  
 ABE / EG-BE Nummer: e5\*2007/46\*0080\*09-..  
 inkl. Nachträge bis Änderungsdatum 19.06.2025  
 Ausführung(en): Siehe Spalte "Auflagen Allgemein"  
 Max. zul. Radlast: entsprechend Tabelle A im TGA

### Serienräder

Rad-Größe	ET [mm]	kW - Bereich	Bemerkungen
8 1/2 x 17	55	155 - 215 kW	VA+HA <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup>VA+HA = Vorderachse und Hinterachse

### Radgröße: 17"

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 1/2 x 17	52.0 – 50.0	155 - 215	285/70R17 116	120	ab e5*2007/46*0080*09;
					Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A
	45.0 - 45.0	155 - 215	285/70R17 116	11A; 245	ab e5*2007/46*0080*09;
					Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	43.0	155 - 215	285/70R17 116	11A; 245; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
					Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	40.0 - 37.0	155 - 215	285/70R17 116	11A; 24J; 24M	ab e5*2007/46*0080*09;
					Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A

**Radgröße: 17" (>2% Spurverbreiterung (N1G))**

Rad-Größe	ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
8 1/2 x 17	35.0 - 32.0	155 - 215	285/70R17 116	11A; 24C; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		155 - 215	285/70R17 116	11A; 24C; 24D	ab e5*2007/46*0080*09; Nur N1G; Ranger Raptor; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A

**Auflagen**

- 10B ) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Winterreifen Profile, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für gesetzeskonforme Winterreifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 11A ) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielpublikum zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B ) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE/TTG des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G ) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. Teiletzgenehmigung oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen und/oder optionale Brems- bzw. Lenkungsaggregate verbaut, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H ) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

- 
- 12A ) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.  
Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12O ) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) aufragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 245 ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J ) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M ) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A ) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.

## Montageanleitung für Distanzscheiben / Mounting instruction for wheel spacers

Diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten lesen.  
 Beachten Sie auch die Anleitung des Fahrzeug- und Felgenherstellers.  
 Verwenden Sie keinen Schlagschraubdriver.

Bei Stahlrädern ist die Montage nur mit vollflächig planer Radauflagefläche zulässig.  
 Eine nicht ordnungsgemäße Montage von Distanzscheiben und Rädern kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.  
 Distanzscheiben und Befestigungselemente nur in einwandfreiem, unverändertem Zustand benutzen.

Während der Montage dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden.  
 Montage von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.  
 Nur auf geeignetem Montageplatz arbeiten.

Geeignetes und einwandfreies Werkzeug verwenden.

**Angaben zu den geprüften Rad-Reifenkombinationen für Ihr Fahrzeug finden Sie im TÜV-Teilgutachten oder rufen Sie uns an.**

*Read this instruction before you start working.*

*Mind also the instructions of the manufacturer of the vehicle and rims.*

*Don't use an impact wrench. Only mount steel wheels if the mounting surface is plane and in complete contact with the spacer. If you don't mount the wheel spacers and wheels properly, a massive material or personal damage can be caused. Only use wheel spacers and fixing elements which are in faultless and unchanged condition. During installation no person is allowed to stay in the car. The mounting should only be made by specialized staff. Only work on an adequate assembly location. Only use adequate and faultless tools. In the TÜV approval you can find more information about the verified wheel-tire combination for your vehicle or just give us a call.*

- 1** Fahrzeug vor Montagebeginn gegen wegrollen sichern. Feststellbremse anziehen und Gang einlegen. Mit Bremsklotz zusätzlich sichern.



*Secure your vehicle with a chock block. Apply hand-brake and engage a gear, to prevent any movement.*



- 2** Wagenheber an der dafür vorgesehenen Stelle ansetzen und Rad leicht entlasten. Position the lifting jack and take the pressure off the wheel.

- 3** Befestigungselemente leicht lösen. Ggf. zuvor Radkappen abnehmen. Slacken the wheel nuts/bolts. If necessary, remove the wheel cap first.



- 4** Fahrzeug anheben bis Rad vom Boden abhebt. Unterstellbock unter das Fahrzeug stellen.



*Lift the vehicle until the tire is off the ground, then place an axle stand under the vehicle.*

- 5** Befestigungselemente entfernen. Remove the fixing nuts/bolts.



- 6** Rad abnehmen. Remove the wheel.



- 7** Radanschlussfläche reinigen. Clean the hub face and flange.



- 8** Prüfen ob die Distanzscheibe vollflächig an der Nabenanlagefläche der Felge anliegt.



*Check that the spacer is completely in contact with the mounting surface of the wheel.*

- 9** Auch an der Achse muss die Distanzscheibe vollflächig anliegen.



*Check that the spacer is in complete contact with the vehicle hub mounting surface and that the depth of the flange is not fouling the spacers flange.*

- 10** Korrosionsschutzpaste im Bereich der Zentrierung dünn auftragen.



*Apply a thin layer of corrosion protection paste to the centering flange on the spacer.*

- 11** Die neuen, längeren Befestigungsmittel auf Länge und Typ prüfen, vgl. umseitige Schraubenhinweise. Die neuen Radbefestigungsmittel müssen um Scheibenstärke länger als die ursprünglichen Befestigungsmittel sein.



*Check if the length and type of seating of the new and longer bolts are correct. (Have a look overleaf at the bolts advice. The new fixings need to be as long as the originals plus the thickness of the spacer.*

*Neues Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten. You may have to order new nuts/bolts separately.*

**Für System 4 bitte gesondert beachten  
 Advice for System 4**



**Hinweis**

Überstehende, zu lange Befestigungsmittel können zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

**Advice**

Personal and material damage can be caused by overlapping or too long fixing elements.

Bei System 4 - 13xxx ist darauf zu achten, dass der Schraubenüberstand über der Radanschlussfläche um mindestens 2mm kleiner als die Stärke der Distanzscheibe ist.



System 4 - 13xxx Please check that the bolts you are using to fix wheel to spacer when tight are at least 2mm shorter than thickness of spacer.

12B

Befestigungselemente in mindest zwei Durchgängen kreuzweise anziehen. Nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwenden.  
 Drehmomentschlüssel auf korrekten Wert einstellen. Siehe dazu die Vorgaben des Fahrzeug- bzw. Felgenherstellers.



Using a torque wrench. Tighten crossways to the vehicle manufacturers specifications. Check twice.

13A

Rad anlegen, mit originalen Befestigungselementen montieren und handfest anziehen. Befestigungselemente dabei von Hand ansetzen.



Locate the wheel, fix with bolts and hand tighten.

weitere Montage wie 14 bis 17 further mounting like 14 to 17

**Gleichzeitig beachten!**

Mindestanzahl an Umdrehungen der Befestigungselemente prüfen, vgl. umseitige Tabelle. Mindestanzahl Umdrehungen der Befestigungselemente von Hand ansetzen.

**Attention!**

Pay particular attention to the minimum number of thread rotation. Have a look at the table listed.

12A

Die Distanzscheibe mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial handfest an der Achse befestigen. Schrauben mit der Hand ansetzen.



Mount the wheel spacer on the axle using the nuts/bolts which were included in the delivery. Tighten the nuts/bolts by hand.

Für die Montage von System 2D, 3, 4 und 4D Distanzscheiben beachten Sie auch die entsprechenden Ergänzungen.  
 Please mind the according supplements also on installation of system 2D, 3, 4 and 4D spacers.



15

Drehmomentschlüssel auf korrekten Wert einstellen. Siehe dazu die Vorgaben des Fahrzeug- bzw. Felgenherstellers.

Using a torque wrench. Tighten to the vehicle manufacturers specifications.

16

Befestigungselemente in mindest zwei Durchgängen kreuzweise anziehen.

It is recommended that you tighten the nuts/bolts crossways and check twice that the torque is correct.



17

Distanzscheiben und Räder sind nun ordnungsgemäß am F-Fahrzeug befestigt. Nach 100 km Befestigungselemente der Distanzscheiben nachziehen. Nach weiteren 100 km Befestigungselemente der Räder nachziehen (System 3 und 4). Bei System 2 und 5 nach 100 km Befestigungselemente der Räder nachziehen.

Before driving the vehicle ensure you have adequate clearance between the tire and wheel arch. After 60 miles recheck the torque of the nuts/bolts fixing spacer to vehicle (system 3 and 4). Refit the wheel to vehicle and the after a further 60 miles recheck the nuts/bolts of the wheel (system 2 and 5).

**Gleichzeitig beachten!**

Mindestanzahl an Umdrehungen der Befestigungselemente prüfen, vgl. umseitige Tabelle. Mindestanschraubtiefe von Befestigungselementen.

**Attention!**

Pay particular attention to the minimum number of thread rotation. Have a look at the table listed.

13

Rad anlegen, mit neuen Befestigungselementen montieren und handfest anziehen. Befestigungselemente dabei von Hand ansetzen.



Locate the wheel, fix with the new nuts/bolts and tighten by hand.

14

Unterstellbock entfernen, Wagenheber langsam ablassen.



Raise the vehicle enough to remove the axle stands, then slowly lower the lifting jack.

# Montageanleitung für Distanzscheiben / Mounting instruction for wheel spacers

## Für System 3 bitte gesondert beachten Advice for System 3

Bei System 3 - 14xxx ist zu beachten, dass die original Fahrzeugsteinbolzen nach der Montage der Distanzscheiben (bei 15, 20, 25 und 30mm Stärke) herausragen können. Sollte die Felge keine ausreichend dimensionierten Taschenbohrungen oder Giesfaschen aufweisen, müssen die überstehenden Steinbolzen entsprechend gekürzt werden. Bei 15mm starken Distanzscheiben stehen die Befestigungsmuttern der Distanzscheiben immer über. Hier muss die Felge zwingend passende Taschenbohrungen oder Giesfaschen aufweisen.

überstehender Steinbolzen  
 over/lapped stud



*System 3 - 14xxx You must consider that the original vehicle studs can protrude the mounting surface of the new spacer (15, 20, 25 and 30mm). If the wheel has no relief pockets then the vehicle studs will need to be shortened to allow the wheel to sit flat to the mounting face of the spacer. This will always apply to System 3 15mm.*

weitere Montage wie 12A, 12B und 13 bis 17  
 further mounting like 12A, 12B and 13 to 17

## Schraubenhinweise Bolts advice

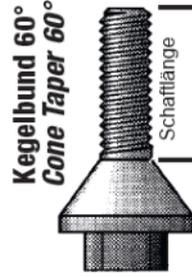


## Regelmäßige Kontrolle

Mindestens einmal jährlich sind die Befestigungselemente und die Distanzscheiben auf Risse und starke Korrosion zu prüfen. Nur einwandfreie Bauteile dürfen weiter verwendet werden.

## Periodical check

Check spacers and fixing elements at least once a year. Corroded or damaged parts must be replaced immediately.



## Kugelbundradien Ball Taper Radii



## Anzugsmomente / Tightening torques

Beachten Sie die vom Fahrzeug- und Felgenhersteller angegebenen Anzugsmomente für alle Befestigungselemente von Distanzscheiben und Rädern.

Consider the torque which is recommended by the vehicle and rim manufacturer for all fixing elements of spacers and wheels.

## Gutachten



Sehr geehrter Kunde,

prüfen Sie, ob für Ihr Fahrzeug ein TÜV-Teilgutachten zur Änderungsabnahme gemäß §19 Abs. 3 StVZO oder ein Festigkeitsnachweis zur Abnahme nach §21 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 StVZO verfügbar ist.  
 Stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Einbau der Produkte einem Technischen Dienst (TUV, DEKRA, GTU, KÜS) vor. Sie können uns selbstverständlich auch anrufen. (Fahrzeugtyp und Artikelnummer bitte angeben).

## Mindesteinschraubtiefe von Befestigungselementen

### Minimum screw-in depth of fixing elements

Gewinde thread	tragende Länge thread reach	min. Umdrehungen min. rotations
M12 x 1,25	10 mm	8,0
M12 x 1,5	10 mm	6,5
M12 x 1,75	12 mm	9,0
M14 x 1,25	12 mm	7,5
M14 x 1,5	14 mm	7,0
M14 x 2,0	14 mm	8,0
1/2" UNF	11 mm	

## Für System 2D und 4D bitte extra beachten

Vor Montage der Distanzscheibe ist die original Fettkappe zu entfernen.

**For System 2D and 4D you have to consider the following advice**

Remove the original grease cap before mounting the wheel spacer.

System 2D



System 4B



System 2P / 2PA



System 4D



System 2



System 4 / 4H



System 5



System 3

